

Maria Sibylla Merian-Gesamtschule (*Arial 16*)

Heinrich Henne (*Arial 14*)

Das Ei im ungekochten Zustand (*Arial 18 fett*)

Facharbeit im Leistungskurs Biologie (*Arial 16*)

betreut von Frau Huhn (*Arial 12*)

12. Jahrgang (*Arial 12*) Schuljahr

2005 / 2006 (*Arial 12*)

Die Facharbeit wurde erstellt im Rahmen eines
Fachpraktikums in der Landgenossenschaft Gockel in
der Zeit vom 13.02.2006 bis 24.02.2006 (*Arial 14*)

Formale Vorgaben für die Facharbeit

1. Umfang

Zehn bis zwölf Seiten Text DIN A 4 (ohne Titelseite, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Eigenständigkeitserklärung, gegebenenfalls Anhang)
Zeilenabstand $1\frac{1}{2}$ Zeilen.

Relevante Fotos, Diagramme, Grafiken o.ä. können in den Text eingebunden werden. Nicht zulässig sind komplette Fotoseiten o.ä.. Diese gehören in einen zusätzlichen Anhang.

Achtung!

Die Länge der Facharbeit geht mit in die Note ein, d.h. Überlänge oder eine zu kurze Facharbeit führt zu einer schlechteren Note.

2. Äußere Form / Formatierung

DIN A 4 Format, einseitig beschriebene Blätter, gebunden in Hefter, Mappe o.ä. (nicht in Klarsichtfolien!)

Schrift: Keine mit der Hand oder der Schreibmaschine geschriebenen Texte

Vorgaben für die mit dem Computer verfassten Texte:

Schriftgröße: Arial 12 Standard

Zeilenabstand: $1\frac{1}{2}$ Zeilen

Hervorhebungen im Text: Kursiv (sparsam verwenden),
keine Unterstreichungen,
keine fetten Schriften im laufenden Text

Textausrichtung: linksbündig (kein Blocksatz)

Rand: links 4 cm, rechts 3 cm, oben und unten 2,5 cm

Überschriften: Arial 12 Fett, zwei Leerzeilen Abstand zum vorhergehenden Text,
eine Leerzeile zum nachfolgenden Text

am Seitenende nur mit mindestens zwei
folgenden Textzeilen

3. Anordnung

Blatt 1:	Titelblatt, nicht nummeriert (s. auch Muster, bitte auch den/die betreuende/n Lehrer/in angeben!)
Blatt 2:	Inhaltsverzeichnis, nicht nummeriert
Ab Blatt 3:	fortlaufende Nummerierung des Textes unten mittig auf den jeweiligen Seiten unterhalb des Textes, d.h. auf dem Rand von 2,5 cm (s. auch Muster); Blatt 3 trägt die Seitenzahl 1!
Vorletzte Seite:	Literaturverzeichnis, nummeriert
Letzte Seite:	Einverständniserklärung, nummeriert, enthält folgenden Text:

Ich erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt habe und nur die im Literaturverzeichnis aufgeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Vollständige Anschrift

Datum

Unterschrift

des Schülers/ der Schülerin

Anhang: ohne Nummerierung, enthält
Materialien, Broschüren o.ä.

4. Zitate

Achtung! Zitate müssen wörtlich mit dem Original übereinstimmen.
Auslassungen werden mit (...) gekennzeichnet.

Zitierweise und Literaturhinweise im Text (alternativ):

entweder „.....“ (Henne, 1999, S. 41)

oder „-...“ (Henne, Traktat über das Ei, S. 41)

Es muss eine einheitliche Zitierweise vorliegen.

Vergleichende Zitate erfolgen ohne Anführungszeichen, aber ebenfalls mit Quellenangabe: (vgl. Henne, 1999, S.41)

5. Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis werden alle für die Erstellung der Facharbeit benutzten Quellen und Materialien angegeben, nicht nur diejenigen, aus denen zitiert wird.

Die Angaben werden in der folgenden Reihenfolge gemacht und durch Kommata abgetrennt:

Zuname, Vorname (ggf. abkürzen) von Verfasser bzw. Herausgeber (mit Hrsg. in Klammern kennzeichnen), Titel, Erscheinungsort (keine Angabe = o. O.), Verlag, Erscheinungsjahr (keine Angabe = o. J.), Auflage (in hochgestellter Zahl)

Für Internetseiten gilt:

Verfasser bzw. Verantwortlicher im Sinne des Presserechts, Titel der Seite, Internetadresse, Datum des Downloads (anonyme Internetseiten sind unzuverlässig und als Informationsquelle nicht geeignet!)

Beispiele:

Henne, Heinr., Traktat über das Ei, Hühnerhausen, Verlag Hans Hahn, 1999²

Henne, Heinr., Eiersalate, www.omelett.de/dotter.html, 25.01.2002

6. Abgabe

Die Facharbeit wird in zweifacher Ausfertigung und zusätzlich als Datei (gespeichert auf Diskette oder CD) abgegeben. Dabei soll die Facharbeit als ein pdf-Dokument unter den Titel „FA Vorname Nachname“ abgespeichert werden.

Mit Open Office können pdf-Dateien direkt erstellt werden. Für diejenigen, die mit Word arbeiten, steht auf der CD die Software „PDF Creator“ zur Verfügung. Mehrere pdf-Dateien lassen mit dem Programm „PDF Blender“ zu einem einzigen Dokument zusammenfügen. Sonderregelungen gelten im Fach Kunst.

Zusätzlich akzeptierte Dateiformate für den Fall, dass die Erzeugung des entsprechenden pdf-Dokuments unlösbare Probleme bereitet):

- *.doc (Word-Dokument),
- *.rtf (rich text file, alle gängigen Textverarbeitungsprogramme),
- *.sxw (Open Office)
- *.pub (Publisher-Datei)